

**OLDENBURGER  
KINDERTHEATER-TAGE**  
16. JUNI.-19. JUNI 2025

Theatervorstellungen  
Workshops  
kreative Nachbereitung und Austausch  
im Internationalen Jugendprojektehaus  
des JKA e.V.

Weißerose 1, 26123 Oldenburg



**JUGEND  
KULTUR  
ARBEIT** e.V.



# OLDENBURGER KINDERTHEATER- TAGE 2025

**Theatervorstellungen**

**Workshops**

**kreative Nachbereitung und Austausch**

**16.-19.Juni**

**im Internationalen Jugendprojektehaus des JKA e.V.**

**Weißerose 1, 26123 Oldenburg**

**Reservierungen** für Theatervorstellungen und Workshops

unter:

[ticket@jugendkulturarbeit.eu](mailto:ticket@jugendkulturarbeit.eu)

**Eintritt** pro Person und Veranstaltung: 2,50 EUR

Premiere für unsere jungen Theaterspieler\*innen:

Das Erste Kindertheaterfestival in Oldenburg!

Vier Tage voller Theater, Begegnung und kreativer Energie! Unsere Bühne verwandelt sich in einen Ort des Austauschs für unterschiedliche Kindertheatergruppen aus verschiedenen Stadtteilen Oldenburgs. Junge Theaterspieler\*innen kommen zusammen und präsentieren ihre Werkschauen und Theaterstücke füreinander und einem öffentlichen Publikum. In theaterpädagogischen Workshops, spielerischen Nachbereitungen und bei der Suche nach dem Schatz in unserem Garten können sich alle ausprobieren. Hereinspaziert!

**Mo 16.06., 15.45 Uhr**

**Eröffnung der Oldenburger  
Kindertheater-Tage**

# PROG

**Montag 16.06.**

**10 Uhr Treffen der Theater-AGs mit zwei Werkschauen:**  
- offen für Angehörige der Spielenden -

Werkschau 1:

Theater-AG der Grundschule Nadorst

„Von Elektrizität und Trampolinen“

frei nach ‚Die Freude springt aufs Trampolin‘ von

Tina Oziewicz

Eine Werkschau in lebendigen Standbildern

Anhand eines Kinderbuchs erforschen die Ganztags-Schüler\*innen der Grundschule Nadorst einen Probenprozess vom Brainstorming bis zur Realisation: sammeln viele Ideen, schreiben Texte um, entwerfen Kostüme und Bühnenbild, proben, proben, proben und dürfen auch mal selbst Regie führen! Wir finden heraus, was Liebe und Elektrizität, Sehnsucht und Segel, Zuversicht und Brote gemeinsam haben. Bauen Boote und Brücken, explodieren und retten Katzen vom Baum, um am Ende festzustellen: All das, unsere Gefühle, gehören zu uns.

Es spielen und fühlen: Bjarne, Elena, Eva, Hanna, Hilda, Jakob, Janne, Kira, Marieke, Rohan, Sophie-Joline, Taj, Wenke  
Theaterpädagogische Leitung: Frederike Ströer mit  
Begleitung und Unterstützung durch die Schulbegleitungen  
und Jahrespraktikantin der Schule



# RAMM

Werkschau 2:

„Das große Wir an der Grundschule Bürgeresch“  
Theaterstück zum Schulbeginn

Inspiriert von den zahlreichen Büchern vom „Kleinen Wir in der Schule“ entwickelt die Theater-AG der dritten Klassen der Grundschule Bürgeresch ein eigenes kleines Theaterstück, das speziell für die Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, vorbereitet wird. Die Theater-AG beschäftigt sich damit, was das Besondere an ihrer Grundschule ist und wie dort das „Wir“ tagtäglich gestaltet wird. Die Kinder erarbeiten dazu z. B. Standbilder und kleine Szenen, wobei Musik nicht fehlen darf.

Mitwirkende: Emma, Hanne, Ida, Karlo, Konrad, Maja Luise, Marlene, Matte, Mina, Rena, Solomiia, Torge.

Theaterpädagogik: Daniela Feldmann, Sandra Langenhahn, Lana Rastetter



**16.00 Uhr**

**leise&laut / JKA e.V.**

„Es war einmal ... ein Apfel“

Ein märchenhaftes Theaterstück

Im kleinen Dorf des Märchenlandes wohnen Aladin, Rotkäppchen, der große Zauberer, die böse Königin, Cinderella, Frau Holle und die Zwerge\* Rumpel und Gerümpel Stilzchen. Doch leben sie auch fröhlich bis an ihr Ende, so wie es im Märchenbuch steht?

Dem Gestiefelten Kater, dem Abenteurer, der hier auf seiner Reise doch nur ein Glas Ziegenmilch trinken wollte, vergeht hier schnell das Lachen: Die Stimmung im Dorf ist schlecht. Kann der gestiefelte Kater den Märchenfiguren helfen? Und wer bekommt am Ende den vergifteten Apfel?

Die Jugendtheatergruppe leise&laut ist für junge Teilnehmende zwischen 12 und 17. Es ist eine inklusive Gruppe mit besonderer Offenheit für Menschen, die in bestimmten Situationen eher leise und schweigend als laut und sprechend sind.

Mitwirkende: Luise Büßel, Lena Franke, Julika Krenz, Annemieke Meyer, Samira Polke, Marlene Ruhr, Stine Seidel, Tara Sojka, Emma Zubke | Theaterpädagogische Leitung: Kerstin Denkena, Daniela Feldmann | Tanz und Choreographie: Katharina Ihnen  
Kostüm, Ausstattung: Imke Schlegel

\*der Begriff Zwerge ist ein märchentypischer Begriff, den wir in dem Kontext Märchen benutzen.

Bezogen auf kleinwüchsige Menschen ist der Begriff diskriminierend.  
( [www.aktiv-gegen-diskriminierung.-info/argumente/ableismus](http://www.aktiv-gegen-diskriminierung.-info/argumente/ableismus) )



**Dienstag 17.06.**

**11.30 Uhr**

**Die coolen Theaterkids  
von der Grundschule Röwekamp**  
„Ein Mond für Leonore+“  
öffentliche Werkschau

Prinzessin Leonore ist krank und wünscht sich den Mond, um wieder gesund zu werden. Die Lordkanzlerin, die Zauberin und die königlichen Mathematikerinnen versuchen sich an dieser Aufgabe, doch der Mond ist ihren Berechnungen zufolge zu groß, zu weit weg, zu kalt, zu schwer. Es geht nicht. Doch dann finden die Hofnarrinnen eine Lösung, die wunderbar einfach und gar nicht kompliziert ist ...

Mitwirkende: Akotet, Alva, Carlotta, Emilia, Flora, Joleen, Jon, Maya, Mieke, Nika, Paula, Ritaj.

Spielleitung: Andrea Fester | Projektleitung: Dettmar Koch  
Assistenzen: Isabelle Wolf, Mykyta Omelchak, Tony Moussa  
Foto: Thorsten Helmerichs

Wir nutzen Texte aus James Thurber & Ingrid Kellner:  
„Ein Mond für Leonore“ in der Übersetzung von Hildegard  
Krahé © Annette Betz Verlag, 1973

Eine Kooperation von Grundschule Röwekamp, BTB 1892 und  
JKA e.V.



16.00 Uhr

**Kindertheater PAEPP &  
Theater der IGS Kreyenbrück**  
*„Ein unscheinbares Ding“*

Was sich aus einem kleinen Streit während eines Schulausflugs so alles entwickeln kann. Alles gerät durcheinander, niemand hört dem anderen mehr zu. Jeder Schritt scheint in die verkehrte Richtung zu gehen. Ein kleines unscheinbares Ding sorgt für einen Riesenwirbel und zieht die Mädchen in den Bann. Aber niemals hätten die Kinder geglaubt, dass ihre eigenen Energien eine solche Kraft bekommen und sie mit Mäuseinstinkt, Schüchternheit, Schlauheit, Mut und Ängstlichkeit ihre Welt verändern würden. Ein langer Weg beginnt und doch liegt das Glück manchmal direkt vor uns.

Mitwirkende: Anaya Aziz, Ella Waßmann, Janan Murad, Karen Karakuzu, Litizia Laubinger, Sidra Al Jawahar, Scherin Netschman, Vivian Seifert, Viola Holstein, Yasmina Straub

Spielleitung: Sabine von Rothkirch

Assistenz: Noah Alwan | Kostüme/Bühne: Imke Schlegel

Musik: Philipp von Rothkirch | Fotos/Video: Tina Frese

Voluntäre: Mateusz Figaniak, Tony Moussa

Ein Kooperationsprojekt mit dem Blauschimmel Atelier Oldenburg e.V., JKA e.V. und der Freizeitstätte CAFTA



**Mittwoch, 18.06.**

**11 Uhr**

**Kindertheater Bloherfelde / JKA e.V.**  
**„ROSAROT“**

*Ich glaube, wer darauf achtet, wird feststellen können,  
dass Liebe tatsächlich überall zu finden ist.*

Die Sprache der Liebe ist grenzenlos. Sie ist nicht greifbar, aber wir können sie sehen, riechen, hören, schmecken und fühlen. Bei selbstgemachten Sachen, in einer heißen Badewanne, an einem Regentag, beim Spielen im Schnee, beim Essen von Zuckerwatte oder an einem lodernden Kaminfeuer. Liebe umgibt uns jederzeit und ist immer da. Sie ist ein wundervolles Gefühl und hält das Band von Freundschaften und Familien. Gemeinsam schauen wir durch die rosa-rote Brille auf die Welt und entdecken, dass Liebe überall zu finden ist.

Wir können sie spüren und zeigen. Durch Geschenke, Aufmerksamkeiten, Umarmungen oder die berüchtigten Liebesbriefe. Hat die eigentlich wirklich schon mal jemand bekommen?

Doch wie alles, hat auch die Liebe eine Schattenseite. Da ist noch der Kummer. Genauer gesagt: Der Liebeskummer. So ein Ärger. Plötzlich ist alles gar nicht mehr rosarot. Wie gehen wir damit um?

Stückentwicklung von und mit:

Sophie Chernov, Ella Göken, Zarina Janßen, Paula Krone,  
Mathilda Müller, Precious Osagie, Christina Podlaszewski,  
Norah Preuschaft, Tahlea Preuschaft, Marlon Schulz

Spielleitung: Katharina Henschke, Mareike Schulz

Bühne: Thomas Renner

In Kooperation mit: Offene Tür Bloherfelde



**16 Uhr**

**Kindertheater FREEZE / JKA e.V.**

*„Zimmer 13“*

öffentliche Werkschau

Eine Freundesgruppe tritt gerade ihren gemeinsamen Urlaub an, als sie gleich am ersten Abend eine böse Überraschung in ihrem Hotel erwartet.

Ein Mord rüttelt die „entspannte“ Urlaubsstimmung ordentlich auf und lässt das Abenteuer beginnen. Eine scheinbar verfluchte Zimmernummer, die mysteriöse Frau im Bild und eine etwas zu freundliche Hotelangestellte scheinen die fünf Freund\*innen zu verfolgen und sorgen für eine gruselige Stimmung. Die komödiantischen Dynamiken der Freunde bringen immer wieder Heiteres in die düstere Murder Mystery. Kommt und taucht ein in die Werkschau der Geschichte des „Zimmer 13“ und begleitet die jungen Freund\*innen auf ihrer aufregenden Reise.

Mitwirkende: Tom Köhler, Lina Al Kabalen, Timo Niklas Thomsen, Emily Talisha Hellbusch, Oliver Timo Thomsen Ferdinand Lukas Diekgerdes

Theaterpädagogische Leitung: Phoeby Hess, Jonas Nattke



**Donnerstag, 19.06.**

**11 Uhr**

**Theater Blauspiel des Blauschimmel Atelier  
Oldenburg e.V.**  
*„Flügelschlag“*

Die Theatergruppe Blauspiel nimmt euch mit in eine zauberhafte Welt voller Veränderungen. In unsere Welt. In unserem neuen Stück „Flügelschlag“ geht es um Luise. Eine Fee, die mit dem treuen Zugvogel Hans in einem wundervollen Blumengarten lebt. Zusammen erleben sie eine Zeit des Glücks und Zufriedenheit – bis eines Morgens der Vogel beschließt seiner Natur nach zu gehen und im Winter auf große Fahrt zu gehen.

Mit dem Verlust von Hans steht Luise vor einer großen Herausforderung: Was macht sie mit dieser großen Veränderung? Sie möchte erleben was die Welt da draußen für sie bereit stellt. Nur einen Flügelschlag von ihrem alten Leben entfernt, entdeckt Luise was Mut bedeutet und der Welt mit offenen Augen zu begegnen. Ihre vielen Freund\*innen begleiten sie bei der Reise durch ihre Gedanken und Gefühle. Sie erlebt Höhen und Tiefen. Doch wird Luise die Leichtigkeit wiederfinden, die ihr fehlt? Und welche überraschenden Antworten wird sie auf ihrer Reise entdecken?

Mitwirkende: Mia, Lilly, Luka, Samuel, Susan, Eva, Johann, Frida, Laura, Angelina, Ylva, Lena

Leitung: Theresa Ehmen und Marie-Lou Hoppenheit

Weitere: Mats Nehmer, Jette Külper,

Nadine Herrmann | Musik: Christian Jakober



16 Uhr

**ReadyKidz**

„Was geht?“

Ein musikalisches Tanztheater

Wenn die Schule längst leer ist und die Dunkelheit über den Pausenhof kriecht, verwandelt sich ein vertrauter Ort in etwas Geheimnisvolles. Es ist Nacht. Still. Vielleicht ein bisschen unheimlich. Und doch liegt etwas in der Luft – als würde gleich etwas passieren. Genau hier treffen sich Jugendliche, heimlich, auf „Mission“.

Wer wird kommen? Wer traut sich? Und was führt sie her? Was zunächst wie ein zufälliges Treffen wirkt, wird zu einer Reise durch Gedanken, Träume und Geschichten. Es wird getanzt, Musik gemacht, gelacht – und erzählt: über Lieblingsorte, über das, was fehlt, über das, was möglich wäre. Was geht?! Der Schulhof wird zur Bühne für alles, was tagsüber oft keinen Platz findet. Denn nachts gehört dieser Ort nicht der Schule. Sondern uns.

Und wir fragen laut: WAS GEHT?!

Spieler\*innen: Andrea, Ismal, Yunis, Maria, Ranya, Brendah, Malin, Mina, Lara, Lea, Zola

Tanz: Richard Kouadio Kouamé | Theater: Larissa Günthör  
Musik: Christian Jakober

Information: Eine weitere Vorstellung von „Was geht?“ findet am Freitag, 20.06. um 11 Uhr im Jugendprojektehaus statt. Tickets können über unsere Ticket-Mailadresse reserviert werden.

Das Projekt ist eine Kooperation mit der Oberschule Osternburg und der Freizeitstätte Osternburg.



# WORKSHOPS

**Montag, 16.06., 17.30 Uhr und**

**Donnerstag 19.06., 17.30 Uhr**

**Theater-Schnupper-Workshop mit Noah Alwan**

Tauche ein in die Welt des Theaters! In diesem Workshop entdecken wir gemeinsam, wie man mit Körper, Stimme und Fantasie in andere Rollen schlüpft. Spielerische Übungen, kleine Impro-Szenen und kreative Gruppenaktionen geben einen spannenden Einblick ins Schauspiel – ganz ohne Vorkenntnisse, dafür mit viel Spaß und Bewegung!

Dauer: ca. 60 Minuten | bitte anmelden

---

**Dienstag, 17.06, 17.45 Uhr**

**Workshop „Märchen“ mit leise&laut / JKA e.V.**

Welche Märchenfigur wärest du gerne?

Wir wollen mit euch rund um das Thema Märchen spielen und kleine Szenen entwickeln.

Leitung : Teilnehmer\*innen der Gruppe leise&laut: Lena, Luise, Marlene, Tara

Dauer ca. 60 Minuten | bitte anmelden!

---

**Montag 16.6., Dienstag, 17.6., Mittwoch, 18.6.**

**jeweils um 13:30 Uhr**

**Zirkus-Workshop mit Jolly**

**von der Zirkusschule Seifenblase**

Bällejonglage, poi-swinging, und hola hoop für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene.

Dauer ca 60 Minuten

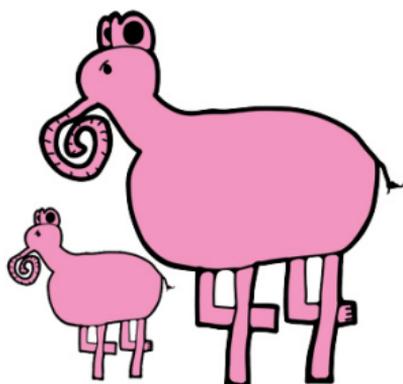
## **Theaterpädagogisches Zentrum Oldenburg/ JUGENDKULTURARBEIT e. V.**

Das Theaterpädagogische Zentrum Oldenburg findest Du im Internationalen Jugendprojektehaus Weiße Rose 1 des Jugendkulturarbeit e.V.

Du hast Lust Theater zu spielen & Dich kreativ mit anderen jungen Menschen auszutauschen? Komm gerne vorbei, in einer unserer 11 Theatergruppen kannst Du mitmachen, in Donnerschwee/Ohmstede, Kreyenbrück und Bloherfelde/Eversten!

Wir freuen uns auf Dich!

Hier findest Du unsere Theatergruppen im Netz:



**Kinder unter 12 Jahren bringen bitte eine liebevolle erwachsene Begleitung zum Festival mit!**

## Das Team der Kindertheater-Tage

Projektleitung: *Jörg Kowollik* | Produktionsleitung:  
*Andrea Fester* | Technik: *Thjark Peters*  
Grafik: *Thomas Robbers* | Dokumentation:  
*Carsten Lienemann* | Festival-Assistenzen: *Noah Alwan,*  
*Isabelle Wolf, Hannah Hackmann, Justus Högemann*  
Voluntäre: *Tony Moussa, Mykyta Omelchak*

Die Oldenburger Kindertheater-Tage werden veranstaltet von



**JUGEND  
KULTUR  
ARBEIT** E.V.



Sie finden im Rahmen des KULTOPIA FESTIVALS statt.

Wir danken den Förderpartnern der Kindertheater-Tage für die freundliche Unterstützung:

**Barthel  
Stiftung**



Wir bedanken uns bei allen Förder- und Kooperationspartnern für die Ermöglichung der Arbeit unserer Kindertheater.

„leise&laut“, „PAEPP“ und „Blauspiel“

Gefördert durch die

**Aktion  
MENSCH**

„ReadyKidz“ erhalten Förderung durch

gefördert von

**chance  
ein Projekt von  
aktion tanz tanz**

Stadtteil-Theaterproduktionen  
des JKA e.V.

Gefördert durch



**Stadt  
Oldenburg**

Danke, Joleen - für unsere sweete KITTA!  
Und ein Dankeschön an Karl für den rosa Elefanten.

Hier findest du alles über uns:  
[www.jugendkulturarbeit.eu](http://www.jugendkulturarbeit.eu)

